



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kommentar
zu den
Lehrveranstaltungen
am
Ägyptologischen
Institut
– Georg Steindorff –

Wintersemester 2016/17

Stundenplan Wintersemester 2016/17

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9:00-11:00	03-AEG-2106 / 3104 Ägypten und seine Nachbarn D. Raue S 104 03-AEG-2103 / 3116 Geschichte Ägyptens II D. Raue S 104	03-AEG-2021 / 3031 / 3041 / 3051 / 3061 Altägyptisch I M. Brose S 220	03-AEG-3118 Historische Perspektiven F. Naether HS 13	03-AEG-2024 / 3034 / 3064 Ptolemäisch I P. Diils S 423	Blockseminare: 03-AEG-3104 HWFE Zingst 23.11.-27.11. 03-AEG-2105 / 3110 Das religiöse Leben im griechisch-römischen Ägypten S. Pfeiffer / L. Popko Do. 06.10.16, 10:15-12:00 Uhr: Halle Fr. 18.11.16, 10:00-17:30: Leipzig, SG 203.
11:00-13:00	03-AEG-2012 Tutorium Mittelägyptisch II J. Jungling KHH 403	03-AEG-2012 Mittelägyptisch II K. Stegbauer S 423	03-AEG-3202 Projektarbeit J. Hensel S 423	03-AEG-2103 Einführung in die Museumsarbeit J. Raffel S 423	03-AEG-2105 / 3110 Das religiöse Leben im griechisch-römischen Ägypten S. Pfeiffer / L. Popko Do. 06.10.16, 10:15-12:00 Uhr: Halle Fr. 18.11.16, 10:00-17:30: Leipzig, SG 203.
13:00-15:00	03-AEG-2012 Mittelägyptisch II K. Stegbauer S 104 03-AEG-2101 Einführung Ägyptologie K. Stegbauer S 104	03-AEG-2010 Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen K. Stegbauer S 423 03-AEG-2101 Einführung Ägyptologie K. Stegbauer S 423	03-AEG-2012 Mittelägyptisch II K. Stegbauer S 423	03-AEG-2012 Mittelägyptisch II K. Stegbauer S 423 03-AEG-2010 Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen K. Stegbauer S 423	03-AEG-2025 / 3035 / 3045 / 3055 / 3065 Koptisch Tutorium J. Hagen S 425 03-AEG-2106 Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen K. Stegbauer S 423
15:00-17:00	03-AEG-2010 Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen K. Stegbauer S 104	03-AEG-2103 Tutorium Einführung in die Museumsarbeit L. Joseph / A. Grünberg KHH 302	03-AEG-3011 Lektüre der Magica Taurinensia K. Stegbauer / J. Raffel S 423	03-AEG-2101 Einführung Ägyptologie J. Hensel S 423	03-AEG-2106 Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen K. Stegbauer S 423 03-AEG-2106 Berufe im Alten Ägypten K. Stegbauer Termine: 18.10.16 - Einführung und Themenvergabe HS 17 15.11.16 - Text- und Bildquellen I 13.12.16 - Text- und Bildquellen II HS 16
17:00-19:00	03-AEG-2014 Hieratische Kurse S. Möbschen S 104			ab 18:15 Vorträge HS 8	03-AEG-3118 Tutorium: Einführung in die digitale Fundbearbeitung D. Blaschka 10:00-14:00 Fr. 04.11.16 Fr. 11.11.16 Fr. 25.11.16 Fr. 09.12.16 PC-Pool 1

Erreichbarkeit

Ägyptologisches Institut / Ägyptisches Museum
— Georg Steindorff —
Goethestraße 2, 04109 Leipzig

Homepage Institut/Museum
<http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>
<http://www.aegyptisches-museum.uni-leipzig.de>

Geschäftsführender Direktor

Prof. Dr. Hans-W. Fischer-Elfert

Tel. 97 37011
fischere@rz.uni-leipzig.de

Sekretariat

Annette Kunze

Tel. 97 37010
Fax 97 37029
akunze@rz.uni-leipzig.de

Mitarbeiter¹ des Instituts

Dr. Franziska Naether

Tel. 97 37146
naether@rz.uni-leipzig.de

Dr. Katharina Stegbauer

Tel. 97 37818
stegba@rz.uni-leipzig.de

Lehrbeauftragte des Instituts

Dr. Marc Brose

Tel. 97 37014

Dr. Peter Dils

Tel. 97-37819
dils@rz.uni-leipzig.de

Josephine Hensel M.A.

S. Möschen M.A.

Dr. Lutz Popko

Tel. 97-37819
lutz.popko@rz.uni-leipzig.de

U. Selzer M.A.

An den Lehrveranstaltungen beteiligte SHK und WHK

Dirk Blaschta

Johannes Jüngling

Joost Hagen M.A.

Alexa Thüsing M.A.

Maria Schuffenhauer

Tel. 97 37006

Mitarbeiter des Museums

Dr. Dietrich Raue, Kustos

Tel. 97 37013
dietrich.raue@uni-leipzig.de

Jana Raffel M.A.

Tel. 97 37015
jana.raffel@uni-leipzig.de

Kerstin Seidel M.A.

Tel. 97 37015
kseidel@rz.uni-leipzig.de

Thomas Semler

semler@rz.uni-leipzig.de

¹In diesem Vorlesungsverzeichnis wird das grammatische Maskulinum als generisches *genus commune* verwendet und schließt Personen männlichen und weiblichen natürlichen Geschlechts mit ein.

Karl Heinrich v. Stülpnagel, Restaurator

Tel. 97 37016

khvst@rz.uni-leipzig.de

Kooperationspartner an anderen Instituten bzw. Hochschulen

Prof. Dr. Kai-Christian Bruhn
(Geoinformatik und Vermessung, FH Mainz)
Prof. Dr. Stefan Pfeiffer (Alte Geschichte,
MLU Halle-Wittenberg)

06131/628-1433
kai-christian.bruhn@fh-mainz.de
0345/552 4014
stefan.pfeiffer@altertum.uni-
halle.de

Organisatorisches

Sprechzeiten der Mitarbeiter: Die Sprechzeiten der Mitarbeiter werden zu Semesterbeginn festgelegt. Termine für Studienberatung bei Dr. K. Stegbauer außerhalb der Sprechzeiten können per E-Mail vereinbart werden.

Ort der Lehrveranstaltungen: Hörsaalgebäude (HS) und Seminargebäude (SG), in Ausnahmefällen Räume des Instituts (KHH), der Altorientalistik (KHH), des Dekanats (Schillerstr. 6) und im Archäologischen Museum der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg (ArchMus. MLU: Universitätsplatz 12 Halle)

Einschreibung Bachelor Kernfach und Master: Mi.28.09.2016, 12 Uhr – 06.10.2016, 17 Uhr online über AlmaWeb (<http://almaweb.uni-leipzig.de/>) Die Einschreibung erfolgt unter Veranstaltungen > Anmeldung. **Wichtig:** Nach der Anmeldung zu den Modulen man sich auch zu jeder einzelnen Veranstaltung anmelden! Anmeldungen nach Ablauf der Einschreibefrist sind nur über das Studienbüro (Sebastian Hauck: sebastian.hauck@uni-leipzig.de) möglich.

Einschreibung Bachelor Wahlfach und Wahlbereich Mi.28.09.2016, 12 Uhr – 06.10.2016, 17 Uhr online über TOOL (<http://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>)

Prüfungsabmeldung Da mit der Einschreibung automatisch die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt, müssen Studierende, die eine Prüfung nicht ablegen wollen oder können, sich rechtzeitig von der Modulprüfung abmelden. Die Abmeldung erfolgt in AlmaWeb (unter Veranstaltungen > Mein Anmeldestatus > Modul auswählen > Abmelden) bis zum **07.01.2016 (23.59 Uhr)**. Bei Schwierigkeiten mit der Abmeldung wenden Sie sich bitte früh genug an das Studienbüro oder an das Prüfungsamt.

Allgemeine Einführungswoche der Universität Leipzig (z.B. mit Führungen durch Campus und Universitätsbibliothek): 03.–07.10.2016. Beachten Sie das Programm unter <http://www.zv.uni-leipzig.de/de/studium/bewerbung/immatriculation/einfu>

Studienberatung für Erstsemester Do., 06.10.2016, 15:00 – 16:50 Uhr, KHH, Zi. 403

Einführungsveranstaltung für alle Semester, Promovierende und Mitarbeiter: Do., 06.10.2014, 17:00 Uhr, HS 8, im Anschluss daran Vortrag von Dr. Susanne Radestock zum Thema „“

Vorlesungsbeginn: Mo., 10.10.2016; die Lehrveranstaltungen von Dr. D. Raue beginnen erst am 17.10.2016

Rückmeldefrist: 01.12.2016 – 31.01.2017 (Nachfrist bis 15.02.2017)

Unterrichtsausfall: Do., 10.11.2016 ab 13:00 Uhr anlässlich der Vorträge am 6. Steindorff-Tag;
Fr., 02.12.2016 Dies Academicus

Feiertage und Ferien: Mo., 31.10. (Reformationstag), Mi., 16.11. (Buß- und Bettag, Mi., 21.12.2016
– Di., 03.01.2017 (Weihnachtsferien)

Allg. Informationen: Studienordnungen, Studienablaufpläne, Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen sowie die Teilnahmevoraussetzungen und die Bedingungen zum Leistungsscheinwerb sind auf der Web-Site des Instituts zu finden:
<http://www.aegyptologisches-institut.uni-leipzig.de>

Weitere Veranstaltungen: Hinweise auf weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Instituts/Museums.

1 Übersicht zu den im WiSe 16/17 angebotenen Modulen

1.1 Bachelor-Studiengang

1.1.1 Kernfachmodule

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-2010	Dr. K. Stegbauer	Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen	7
03-AEG-2012	Dr. K. Stegbauer	Mittelägyptisch II	8
03-AEG-2014	S. Möschen M.A.	Hieratische Kursive	8
03-AEG-2021	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-2024	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 2. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-2025	J. Hagen M.A.	Koptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-2101	Dr. K. Stegbauer	Einführung in die Ägyptologie	11
03-AEG-2103	J. Raffel M.A.	Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit	14
03-AEG-2106	Dr. K. Stegbauer	Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell	15
03-AEG-2109	Dr. L. Popko	Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I	16

1.1.2 Wahlbereichsmodule

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-2114	Dr. S. Radestock	Ägyptische Kulturgeschichte I	22

1.2 Masterstudiengang

Modulnr.	modulverantwortlich	Modultitel	Seite
03-AEG-3011	Dr. K. Stegbauer	Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl	10
03-AEG-3031	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-3034	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 3. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-3035	J. Hagen M.A.	Koptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-3041	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-3045	J. Hagen M.A.	Koptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-3051	Dr.M. Brose	Altägyptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-3055	J. Hagen M.A.	Koptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-3061	Dr. M. Brose	Altägyptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-3064	Dr. P. Dils	Ptolemäisch als 6. erlernte ägyptische Sprache	9
03-AEG-3065	J. Hagen M.A.	Koptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache	10
03-AEG-3104	Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert	Kultur und Quellen	20
03-AEG-3110	Dr. L. Popko	Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I	16
03-AEG-3116	Dr. F. Naether	Ägyptologie im Dialog	19
03-AEG-3118	Dr. F. Naether	Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur I	18
03-AEG-3201	J. Hensel M.A.	Projektarbeit	17

1.3 Magisterstudiengang

Alle Seminare, die Teil eines Moduls sind, sind für Magisterstudenten geöffnet. Die Bedingungen zum Scheinerwerb finden Sie auf der Homepage des Instituts oder Sie besprechen sie mit dem jeweiligen Dozenten.

1.4 Doktoranden, Magistranden und Master-Arbeiter

Prof. Dr. H.-W. Fischer-Elfert Kolloquium für Qualifikationsarbeiten S. 21

Für die Mitglieder der Research Academy Leipzig sind die Module 03-AEG-3116 und 03-AEG-3118 geöffnet.

1.5 Tutorien

D. Blaschta M.A.	Einführung in die archäologische Fundbearbeitung	S. 18
J. Jüngling	Hausaufgabenbetreuung für Mittelägyptisch-Lernende (Modul 03-AEG-2012)	S. 8
J. Hagen M.A.	Tutorium Koptisch	S. 10

2 Kommentar zu den einzelnen Lehrveranstaltungen²

2.1 Sprachen

Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen

obligatorisch für 1. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach (60 LP) (60 LP), fakultativ im Wahlbereich und Wahlfach (30 LP)

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2010	5	1 Semester	2 Testate (je 90 Minuten)	3

Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Propädeutikum zur ägyptischen Grammatik	K. Stegbauer	2 SWS
ab 10.10.	Montag	15:15-16:00 Uhr	SG 104
	Donnerstag	14:00-14:45 Uhr	SG 423

Das Seminar beschäftigt sich mit der Stellung des Mittelägyptischen innerhalb der altägyptisch-koptischen Sprachfamilie. Die Teilnehmer werden außerdem mit den philologischen und linguistischen Grundlagen vertraut gemacht. Ein weiterer Fokus ist die Forschungsgeschichte.

ÜO	Einführung in die hieroglyphische Schriftkultur	K. Stegbauer	1 SWS
ab 11.10.	Dienstag	13:15-14:00 Uhr	SG 423

In der Übung stehen verschiedene beschriftete Objekte im Mittelpunkt. Ziel ist, dass die Teilnehmer die Schriftprinzipien der Hieroglyphenschrift einüben und kleinere Standardinschriften lesen und übersetzen lernen.

Literatur

W. KÜRSCHNER, *Grammatisches Kompendium*, 6. Aufl., Tübingen und Basel, 2008

B. MANLEY, *Egyptian Hieroglyphs for Complete Beginners*, London 2012

²Ab hier wird auf die Angabe der akademischen Titel der besseren Lesbarkeit halber verzichtet.

Mittelägyptisch II

obligatorisch für 3. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach (60 LP) (60 LP)

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2012	10	1 Semester	Hausarbeit	6

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Aufbaukurs zur Grammatik des Mittelägyptischen	K. Stegbauer	3 SWS
ab 10.10.	Montag	13:15-14:00 Uhr	SG 104
	Mittwoch	13:15-14:45 Uhr	SG 423
ÜO	Übung zur Grammatik des Mittelägyptischen	K. Stegbauer	3 SWS
ab 11.10.	Dienstag	11:15-12:45 Uhr	SG 423
	Donnerstag	13:15-14:00 Uhr	SG 423

Um eine gleichmäßigere Lernbelastung zu erreichen, wird der Grammatikstoff über die Stunden gleichmäßig verteilt werden, ebenso die Übungen. Inhaltlich wird der Stoff des letzten Semesters fortgesetzt.

T	Tutorium Mittelägyptisch	J. Jüngling	2 SWS
ab 17.10	Montag	11:15-12:45 Uhr	KHH 403

Literatur

J.P. ALLEN, *Middle Egyptian. An Introduction to the Language and Culture of Hieroglyphs*, 2. Aufl., Cambridge 2010

A.H. GARDINER, *Egyptian Grammar*, 3. verb. Aufl. Oxford 1988

W. SCHENKEL, *Tübinger Einführung in die klassisch-ägyptische Sprache und Schrift*, 7. Aufl., Tübingen 2012

Hieratische Kursive

obligatorisch für 5. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach (60 LP) (60 LP) sowie wahlobligatorisch Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2014	5	1 Semester	Übungsaufgaben	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Hieratische Kursive e	S Möschen	2 SWS
ab 10.10.	Montag	17:15-18:45 Uhr	SG 104
ÜO	Computergestütztes Selbststudium zur Verbesserung der Zeichenkognition im Hieratischen	Moodle	1 SWS

Das Seminar dient neben dem Erwerb von grundlegenden Lerntechniken das Hieratische betreffend auch der Entwicklung von Textbearbeitungs-Strategien. Dies erfolgt über schrittweises Erlernen von Zeichen(gruppen) und den systematischen Aufbau eines Zeichenfundus'. Dabei stehen zunächst verschiedene literarische Hss. und deren Charakteristika im Fokus. Grundlage des Seminars sind die Unterrichtsmaterialien, die im Zuge des StiL-geförderten Projektes „Entwicklung einer didaktischen Einführung in die altägyptische Schreibrift des Hieratischen“ erstellt wurden. Diese und weitere Hilfsmittel sollen von den Studierenden auf Ihre Lerntauglichkeit hin geprüft werden.

Altägyptisch

wahlobligatorisch für 5. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach (60 LP) sowie für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2021	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3031	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3041	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3051	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3061	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Altägyptisch I	M. Brose	2 SWS
ab 11.10.	Dienstag	09:15-10:45 Uhr	SG 220

Im ersten Semester steht die Grammatik des Altägyptischen im Vordergrund. Im Vergleich mit dem Mittelägyptischen werden phonologische und orthographische sowie morphologische und syntaktische Charakteristika des Altägyptischen herausgearbeitet. Begleitend dazu wird mit einer Lektüre begonnen.

Literatur

J.P. ALLEN, *The Inflection of the Verb in the Pyramid Texts*, 1984;

E. EDEL, *Altägyptische Grammatik*, Bd. I-II, Roma, 1955-1964 (Analecta Orientalia, 34 ; 39);

S. D. SCHWEITZER, *Schrift und Sprache der 4. Dynastie*, 2005 (MENES, 4)

Ptolemäisch

wahlobligatorisch für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2024	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3034	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3064	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Ptolemäisch I	P. Dils	2 SWS
ab 13.10.	Donnerstag	09:15-10:45 Uhr	SG 423

Lektüre hieroglyphischer Texte der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit auf Tempelwänden, Tempel- und Grabgegenständen. Schwerpunktmäßig wird abwechselnd ein Raum, ein Ritual, eine Objektgruppe oder eine Textsorte in den Vordergrund gestellt. Neben Transkription, Übersetzung und grammatischer Kommentierung werden der Inhalt der Texte und die Funktion des Textträgers erörtert.

Koptisch

wahlobligatorisch für 5. Semester B.A.-Kern- und Wahlfach (60 LP) sowie für M.A. und Magister

zugeordnete Modulnr.	LP	Dauer	Prüfungsform	SWS
03-AEG-2025	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3035	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4
03-AEG-3045	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3055	10	2 Semester	mündliche Prüfung, 20 Min.	4
03-AEG-3065	10	2 Semester	Klausur, 180 Min.	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Koptisch I	J. Hagen	2 SWS
ab 10.10.	Montag	13:15-14:45 Uhr	SG 425
T	Tutorium zum Koptischunterricht	J. Hagen	2 SWS
ab 13.10.	Donnerstag	13:15-14:45 Uhr	SG 425

Koptisch (Sahidischer Dialekt) für Anfänger, vom Alphabet über Grammatik bis zur ersten Lektüre; Das Modul beginnt im Wintersemester 2016-17 und wird im Sommersemester 2017 fortgesetzt. Rückgrat im Unterricht ist eine Zusammenfassung des Dozenten (in der Form eines Readers oder von Handouts) der Grammatik anhand von Prof. Dr. T.S. Richters Leipziger Materialien zum Koptischunterricht, mit den dazugehörigen, im Internet zur Verfügung stehenden Übungen (als Hausaufgaben). Vorbereitet wird auf das Lesen und die Interpretation ägyptologisch relevanter Texte, u.a. magische Sprüche mit den alten Göttern und christliche Auseinandersetzungen mit dem Heidentum. Auch wird die Rolle des Koptischen bei der Entzifferungsgeschichte der Hieroglyphen besprochen, u.a. anhand von Beispielen aus Champollions Grammaire égyptienne (1836). Zweimal pro Woche: Am Montag (Seminar) Erläuterung der neuen Grammatik und am Donnerstag (Tutorium) Besprechung der gemachten Hausaufgaben (!).

Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl

wahlobligatorisch für M.A. und Magister

zugeordnete Modulnr.	LP	Dauer	Prüfungsform	SWS
03-AEG-3011	5	1 Semester	Klausur (180 Min.)	2

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO/ÜO	Magische Texte des Neuen Reichs	K. Stegbauer, J. Raffel	2 SWS
ab 12.10.	Mittwoch	15:15-16:45 Uhr	SG 423

Die „List der Isis“, durch die die zauberreiche Göttin an den Namen des Sonnengottes gelangt, stellt nur eine der Episoden dar, die in den magischen Papyri des Ägyptischen Museums Turin vorkommen. In Seminar und Übung wollen wir die Texte anhand der 2012 erschienen Ausgabe von A. Roccati lesen und inhaltlich analysieren.

Voraussetzung: gründliche Mittelägyptischkenntnisse

Literatur

A. ROCCATI, GIUSEPPINA LENZO. *Magica Taurinensia: Il Grande Papiro Magico Di Torino E I Suoi Duplicati*. Roma: Gregorian u. Biblical Press, 2011.

2.2 Kultur/Archäologie/Geschichte

Einführung in die Ägyptologie

obligatorisch für 1. Semester B.A.-Kernfach, fakultativ für Wahlfach

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2101	10	1 Semester	Portfolio	6

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Altägyptische Literatur(geschichte)	J. Hensel	2 SWS
ab 13.10.	Donnerstag	15:15-16:45 Uhr	SG 423

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich in diesem Semester mit der altägyptischen Literatur, ihren Formen und ihrer Entstehung vom Alten Reich bis in die griechisch-römische Zeit. Die altägyptische Literatur unterlag hinsichtlich Form, Stil und Thematik einem literaturhistorischen Wandel. Neben grundlegenden Fragestellungen zu Gattungen und dem Literaturbegriff selbst, sollen durch spezifische Themen in den Seminaren politisch-soziale, kulturelle, künstlerische, ideologische sowie geistesgeschichtliche Zusammenhänge aufgezeigt werden. Es wird dabei chronologisch beginnend im Alten Reich vorgegangen, die ägyptischen Texte werden in Übersetzung gelesen.

Ziele:

Im Laufe des Semesters haben die Studierenden einen Überblick über die Form- und Themenvielfalt der altägyptischen Literatur gewonnen. Sie sind in der Lage, die Gattungen anhand von spezifischen Merkmalen zu erkennen, sie können Texte einer Gattung zuordnen und namentlich be-

nennen. Mit dem Inhalt einzelner Texte sind sie vertraut und können diesen knapp wiedergeben. Am Ende der Veranstaltung haben die Studierenden durch ausgewählte Themenbereiche einen Einblick in die Forschungsgeschichte sowie aktuelle Diskussionen zur altägyptischen Literatur und deren Entwicklung erhalten.

Referate:

Die Referatsthemen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben und verteilt.

Kursmaterialien:

Es wird ein Reader mit Kopiervorlagen im Handapparat der Bibliothek bereitgestellt.

Literatur

- Grundlegende Literatur (in Auswahl):

- G. BURKARD/ H. J. THISEN , Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte, I: Altes und Mittleres Reich (= EQÄ 1), 3. Aufl. Berlin 2008.
- G. BURKARD/ H. J. THISEN , Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte, II: Neues Reich (= EQÄ 6), Berlin 2008.
- A. LOPRIENO (Hrsg.), Ancient Egyptian Literature – History and Forms (= PÄ 10), Leiden/New York/Köln 1996.
- G. MOERS E. A. (Hrsg.), Dating Egyptian Literary Texts (= LingAeg M 11), Hamburg 2013.
- J. F. QUACK , Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte, III: Die demotische und gräko-ägyptische Literatur (= EQÄ 3), Berlin 2009.
- B. SPULER (Hrsg.), Handbuch der Orientalistik. Erste Abteilung: Der Nahe und Mittlere Osten, Erster Band: Ägyptologie, Zweiter Abschnitt: Literatur, 2. Aufl. Leiden 1970.
- S. WINKO E. A. (Hrsg.), Grenzen der Literatur. Zu Begriff und Phänomen des Literarischen, Berlin/New York 2009.

- Anthologien (in Auswahl):

- F. HOFFMANN/J. F. QUACK , Anthologie der demotischen Literatur (= EQÄ 4), Münster 2007.
- M. LICHTHEIM , Ancient Egyptian Literature. A Book of Readings, 3 Bände, Berkeley/Los Angeles/London 1975-1976-1980.
- R. B. PARKINSON , The Tale of Sinuhe and Other Ancient Egyptian Poems 1940-1640 BC, Oxford 1997.
- W. K. SIMPSON (Hrsg.), The Literature of Ancient Egypt. An Anthology of Stories, Instructions, Stelae, Autobiographies, and Poetry, 3. Aufl. New Haven/London 2003.

Weitere Literaturhinweise werden an betreffender Stelle im Seminar gegeben.

SO Landeskunde und wissenschaftliche Grundlagen K. Stegbauer 2 SWS

ab 13.10.	Montag	16:15-17:00 Uhr	SG 104
	Dienstag	14:15-15:00 Uhr	SG 423

Die einzelnen Arbeitsgebiete des Faches werden vorgestellt und den Studenten werden die grundlegenden Nachschlagewerke zur Landeskunde, Chronologie etc. nähergebracht. Außerdem wird sich ein Teil des Seminars der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten widmen.

Literatur

- E. HORNING, *Einführung in die Ägyptologie* (7., verb. Aufl.) Darmstadt 2010.
 I. SHAW, *Das alte Ägypten: Eine kleine Einführung*, Stuttgart 2007. Zur Anschaffung dringend empfohlen!
 R. WILKINSON, *Egyptology Today*, Cambridge 2008.

MO	Verarbeitung digitaler Daten in der Ägyptologie	M. Schuffenhauer	1 SWS
----	--	------------------	-------

In der Ägyptologie sind der Einsatz digitaler Daten und deren automatisierte Verarbeitung schon während des Studiums alltäglich. Dabei decken die gespeicherten Informationen die ganze Bandbreite digitaler Datenmodelle ab. So sind Kenntnisse sowohl in der Textverarbeitung als auch in Graphikprogrammen sowie in fortgeschrittenen Technologien wie etwa Geodaten notwendig. Zudem ist in den vergangenen Jahren deutlich geworden, dass wissenschaftliche Datenbestände besonderen Anforderungen hinsichtlich der Langzeitverfügbarkeit und Interoperabilität gerecht werden müssen. In der Übung sollen den Studenten Grundlagen in allen relevanten Bereichen vermittelt werden, die eine selbständige Vertiefung ermöglichen. In diesem Semester stehen Textverarbeitung und Schriftcodierungen im Vordergrund. Dieser Moodlekurs wurde von Prof. Dr. Kai-Christian Bruhn (FH Mainz), Dr. Franziska Naether und Dr. Dietrich Raue konzipiert und gestaltet und ist obligatorischer Teil des Moduls.

Anmeldung: über die E-Learning-Plattform „Moodle“-Weiterbildung (nicht das übliche Moodle), Link: <https://wbmoodle.uni-leipzig.de/> >>> „Ägyptologie“ >>> Klick auf das Seminar
 Passwort: „DigDatenAegypt“

Start: Zum 17.10.2013, bitte bis dahin alle Teilnehmer/innen in Moodle anmelden!

VO	Ägyptologische Vorträge	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	1 SWS
06.10.	Donnerstag	18:15-19:45 Uhr	HS 8

Obligatorisch für die Teilnehmer des Moduls ist der Besuch der monatlichen Vorträge aus der Reihe AEGYPTIACA. Die Vorträge finden i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat im HS 8 um 18:15 Uhr statt.

Hinzu kommen die öffentlichen Gastvorträge, deren Besuch für die Teilnehmer des Moduls ebenfalls verpflichtend ist. Die Termine der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Ankündigungen im Institut und im Internet.

Ebenso sind die Teilnehmer verpflichtet, an den Vorträgen des Georg-Steindorff-Tags (10.11.2016) teilzunehmen. Genaueres entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.

Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit

obligatorisch für B.A., wahlobligatorisch für Wahlfach und M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2103	5	1 Semester	Literaturbericht	4

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO ab 13.10.	Texte in der Öffentlichkeit Donnerstag	J. Raffel 11:15-12:45 Uhr	2 SWS SG 423
-----------------	---	------------------------------	-----------------

Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen, Vermitteln: Dies sind Aufgaben eines Museums. Im Seminar sollen besonders die letzten drei Leitlinien in den Fokus genommen werden. Dies dient dem Erwerb berufsqualifizierender Fertigkeiten. Anhand ausgewählter Objekte aus dem Ägyptischen Museum – Georg Steindorff – lernen die Studierenden grundlegende Textformate kennen. Von der ersten Objektbeschreibung über Katalogtexte, Vitrintexte, Wandtexte bis hin zum Format eines Audioguides sollen alle Textsorten vorgestellt, besprochen und verglichen werden. In einem zweiten Schritt werden diese Texte für ein Original ausprobiert und eingeübt. Die Studierenden sollen dadurch befähigt werden, einem breiten Publikum ihr fachspezifisches Wissen in Form von adäquaten Texten zu präsentieren.

ÜO ab 17.10.	Geschichte Ägyptens II: Neues Reich bis Spätzeit Montag	D. Raue 10:15-11:00 Uhr	1 SWS SG 104
-----------------	---	----------------------------	-----------------

In der Übung (1 SWS) werden zentrale Wendepunkte der ägyptischen Geschichte in den Mittelpunkt gestellt. Hierbei wird auf der Übung zur Geschichte des vergangenen Wintersemesters aufgebaut und wiederum der Bezug zu den Beständen des Ägyptischen Museums der Universität hergestellt.

Literatur

IAN SHAW (Hrsg.), The Oxford history of ancient Egypt. Oxford: Oxford University Press, 2000.

HO 06.10.	Die Präsentation des Ägyptologischen Instituts / Ägyptischen Museums – Georg Steindorff – in der Öffentlichkeit Donnerstag	H.-W. Fischer-Elfert u.a. 18:15-19:45 Uhr	1 SWS HS 8
--------------	---	--	---------------

Obligatorisch für die Teilnehmer des Moduls ist der Besuch der monatlichen Vorträge aus der Reihe AEGYPTIACA. Die Vorträge finden i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat im HS 8 um 18:15 Uhr statt.

Hinzu kommen die öffentlichen Gastvorträge, deren Besuch für die Teilnehmer des Moduls ebenfalls verpflichtend ist. Die Termine der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Ankündigungen im Institut und im Internet.

Ebenso sind die Teilnehmer verpflichtet, an den Vorträgen des Georg-Steindorff-Tags (10.11.2016) teilzunehmen. Genaueres entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.

TO	Tutorium zum Modul „Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit“	L. Joseph, A. Grünberg	1 SWS
ab 17.10. (14 tg.)	Montag	15:15-16:45 Uhr	Museum

Im begleitenden Tutorium wird die zeichnerische Dokumentation von Keramikbeständen des Museums aus dem 3. – 2. Jt. v. Chr. vermittelt. Das Tutorium ist auch für die Teilnehmer der Übung des Moduls „03-AEG-3116“ geöffnet.

Termine: 17.10., 31.10., 14.11., 28.11., 12.12., 19.12., 9.1., 23.1., 30.1.

Die Teilnehmer werden gebeten, zur ersten Sitzung die folgenden Arbeitsmaterialien mitzubringen: Fallminenbleistift (TK), Minen (H oder H2), Trommelspitzer, Schieblehre, Radierstift (rot!), Transparentpapier (110mg), Millimeterpapier, Profilkamm, Holzwinkel-90Grad. Für Fragen hinsichtlich der Beschaffung und weitere Hinweise stehen Frau Grünberg und Frau Joseph zur Verfügung.

Literatur

ARNOLD, DOROTHEA AND JANINE BOURRIAU (eds) 1993. An introduction to ancient Egyptian pottery. Sonderschrift, Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo 17. Mainz: Zabern.

Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell

wahlobligatorisch für B.A. Kernfach, Wahlfach (60LP), Wahlbereich

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3105	5	1 Semester	mündlich (20 Min.)	3
SO	Berufe im Alten Ägypten		K. Stegbauer, U. Selzer	2 SWS
18.10.2016	Dienstag		15:15-16:45 Uhr	HS 17
15.11.2016	—"		—"	HS 16
13.12.2016	—"		—"	HS 16
20.01	Freitag		09:15-18:00 Uhr	SG 203
21.10	Samstag		—"	Schillerstr. M 204
22.10	Sonntag		—"	—"

In diesem Seminar wollen wir uns mit den altägyptischen Berufen beschäftigen. Welche Spezialisten gab es? Wie waren die Handwerker und andere Berufsgruppen organisiert? Welche Stellung innerhalb der Gesellschaft besaßen die unterschiedlichen Berufszweige? Wie sah die Versorgung / Entlohnung aus? Welche Werkzeuge wurden verwendet und welches Fachwissen hatten die Menschen? Solchen und anderen Fragen soll in einem 3-tägigen Blockseminar nachgegangen werden. Als Mitarbeit ist ein 20-30 minütiges Referat zu einem Beruf erwünscht. Die Themenliste wird in der ersten Sitzung am 18.10. vorgestellt.

Im Vorfeld des Blockseminars finden drei zweistündige Veranstaltungen statt, in denen wir uns mit dem Quellenstudium auseinandersetzen werden.

VO	Ägypten und seine Nachbarn	D. Raue	1 SWS
ab 17.10.	Montag	09:15-10:00 Uhr	SG 104

In der Veranstaltung werden die Außenbeziehungen Ägyptens vom 4. – 1. Jt. v. Chr. behandelt. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf die Gegenüberstellung der Textquellen zu den Auslandbeziehungen zur materiellen Kultur innerhalb Ägyptens gelegt. Hierbei wird der Bezug zu den Beständen des Ägyptischen Museums der Universität mit seinen reichen Beständen an syrisch-palästinensischer und nubischen Keramik und Kleinfunden hergestellt.

Literatur

- TÖRÖK, LÁSZLÓ 2009. Between two worlds: the frontier region between ancient Nubia and Egypt 3700 BC - 500 AD. Probleme der Ägyptologie 29. Leiden [u.a.]: Brill.
- WACHSMANN, SHELLEY 1987. Aegeans in the Theban Tombs. Orientalia Lovaniensia Analecta 20. Leuven: Peeters
- SCHNEIDER, THOMAS 2003. Ausländer in Ägypten während des Mittleren Reiches und der Hyksoszeit. Teil 2: Die ausländische Bevölkerung. Ägypten und Altes Testament 42. Wiesbaden: Harrassowitz.

Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I

wahlobligatorisch für B.A., M.A. und Magister

zugeordnete Modulnr.	LP	Dauer	Prüfungsform	SWS
03-AEG-2109	5	1 Semester	Hausarbeit	3
03-AEG-3110	5	1 Semester	Hausarbeit	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Das religiöse Leben im griechisch-römischen Ägypten	St. Pfeiffer, L. Popko	2 SWS
06.10.	Donnerstag	10:15-12:00 Uhr	Arch. Institut, Halle
18.11.	Freitag	10-17.30 Uhr	Leipzig, SG 203
16.12.	Freitag	10-15.30 Uhr	Halle
13.02.	Freitag	10-15.30 Uhr	Leipzig, KHH 601
03.02.	Freitag	10-17.30 Uhr	Halle

Die Religion des Alten Ägypten war kein statisches Gebilde, sondern im Laufe der verschiedenen Veränderungen unterworfen. Mit den Eroberungen Alexanders des Großen wurde das pharaonische Ägypten zudem ein Teil der hellenistischen Welt und damit zu einer unmittelbaren Kontaktzone der altägyptischen und der griechischen, später auch der römischen Kultur. Dieser Kontakt führte einerseits zu gegenseitigen Beeinflussungen und Umformungen religiöser Vorstellungen und Konzepte, andererseits auch zu verstärkten Abgrenzungserscheinungen. Das Seminar hat zum Ziel, im Dialog zwischen Alter Geschichte und Ägyptologie das religiöse Leben im griechisch-römischen Ägypten mit seinen alten Traditionen und neuen Entwicklungen nachzuzeichnen und einen Einblick in die fachspezifischen Quellenarten zu geben.

Literatur

- L. BRICAULT, Les cultes isiaques dans le monde gréco-romain, La roue à livres / Documents 66 (Paris 2013)
- W. CLARYSSE, Egyptian Temples and Priests: Graeco-Roman, in: A. B. Lloyd (Hrsg.), A Companion to Ancient Egypt (Malden/MA, Oxford 2010), Vol. 1, 274–290
- D. FRANKFURTER, Religion in Society: Graeco-Roman, in: A. B. Lloyd (Hrsg.), A Companion to Ancient Egypt (Malden/MA, Oxford 2010), Vol. 1, 526–546
- R. MERKELBACH, Isis regina – Zeus Sarapis. Die griechisch-ägyptische Religion nach den Quellen dargestellt 2 (Leipzig, München 2001)
- M. A. STADLER, Einführung in die ägyptische Religion ptolemäisch-römischer Zeit nach den demotischen religiösen Texten. Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 7 (Berlin, Münster 2012)

VO	Diverse Aspekte der ägyptischen Kultur(en)	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	1 SWS
06.10.	Donnerstag	18:15-19:45 Uhr	i.d.R. HS 8

Obligatorisch für die Teilnehmer des Moduls ist der Besuch der monatlichen Vorträge aus der Reihe AEGYPTIACA. Die Vorträge finden i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat im HS 8 um 18:15 Uhr statt.

Hinzu kommen die öffentlichen Gastvorträge, deren Besuch für die Teilnehmer des Moduls ebenfalls verpflichtend ist. Die Termine der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen und Ankündigungen im Institut und im Internet.

Ebenso sind die Teilnehmer verpflichtet, an den Vorträgen des Georg-Steindorff-Tags (10.11.2016) teilzunehmen. Genaueres entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen.

Projektarbeit

obligatorisch für 3. Semester M.A.

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3201	10	2 Semester	Projektarbeit	4

Die Übung schließt die Projektarbeit aus dem vorangehenden Sommersemester ab. Die Teilnahme ist für die Teilnehmer des Sommersemesters obligatorisch.

ÜO	Werkstatt Text	J. Hensel	2 SWS
ab 12.10.	Mittwoch	11:15-12:45 Uhr	SG 423
(14 tg.)			

Das Modul ist die Fortsetzung von „Werkstatt Text“ aus dem Sommersemester 2016 und beschäftigt sich exemplarisch mit der Rekonstruktion der „Lehre des Hordjedef“.

Ziele:

Nachdem im vergangenen Semester damit begonnen wurde, einen Belegapparat zu den Quellen zu erstellen, eine synoptische Rekonstruktion des Textes anzufertigen sowie erste Beobachtungen zur Tradierung desselben in einem kritischen Apparat zusammenzutragen, steht im zweiten Teil des Moduls die Feinarbeit im Mittelpunkt. Diese sieht die Anfertigung der Projektarbeit vor, nämlich eine simulierte Textedition in Form einer Synopse nebst textkritischem Apparat. Zudem werden in den Seminaren diverse Fragestellungen aufgeworfen, um den Text aus lexikographischer, linguistischer, kultur- und literaturgeschichtlicher Perspektive zu besprechen. Am Ende der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage eine kritische Textedition zu erstellen.

Kursmaterialien:

Materialien aus dem Sommersemester 2016; JSesh

Termine:

12.10.2016; 26.10.2016; 09.11.2016; 23.11.2016; 07.12.2016; 11.01.2017; 25.01.2017; 01.02.2017

Literatur

J. VON BECKERATH, Art. „Djedefhor“, in: LÄ I (1975), Sp. 1099.

H. BRUNNER, Zitate aus Lebenslehren, in: OBO 28 (1979), S. 112-122.

E. BRUNNER-TRAUT, Die Weisheitslehre des Djedef-Hor, in: ZÄS 76 (1940), S. 3-9, Tf. 1b.

W. HELCK, Die Lehre des Djedefhor und die Lehre eines Vaters an seinen Sohn (= KÄT 8), Wiesbaden 1984.

V. RITTER, Hordjédef ou le glorieux destin d'un prince oublié, in: Égypte, Afrique & Orient 15 (1999), S. 41-50.

Weiterführende Literaturhinweise werden an betreffender Stelle im Seminar gegeben.

Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur I

wahlobligatorisch für M.A. und Magister; geöffnet für Promovierende der Fächer der Research Academy

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3118	5	1 Semester	Literaturbericht	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Museumsmanagement: Totenkult in 3D?	F. Naether	2 SWS
ab 12.10.	Mittwoch	09:15-10:45 Uhr	HS 13

Nach einer Einführung ins Kultur- und Museumsmanagement (Marketing, PR, Controlling, Verwaltung) steht eine Vertiefung von Marketing und PR (Public Relations) im Museumsbetrieb im Fokus. Wer ist meine Zielgruppe, und wie kann ich diese erreichen? Welche kurz- und langfristigen Strategien stehen zur Verfügung? Diese praxisorientierte Lehrveranstaltung widmet sich vor allem 3D-Techniken und virtual/augmented reality, die viele Museumsbesucher durch Apps auf ihren Smartphones benutzen. Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich dadurch für Museen? Wie funktioniert das ganze überhaupt? Und wie kann man sich das zu Nutzen machen (Crowdsourcing, Citizen Science?)

Bitte Computer oder Tablets und eine Kamera (Smartphone ist ausreichend) in der zweiten Kurshälfte mitbringen für die 3D-Anwendungen.

TO	Einführung in die archäologische Fund- bearbeitung	D. Blaschta	1 SWS
04.11.2016	Freitag	10:00-14:00 Uhr	PC-Pool 1
11.11.2016	Freitag	10:00-14:00 Uhr	PC-Pool 1
25.11.2016	Freitag	10:00-14:00 Uhr	PC-Pool 1
09.12.2016	Freitag	10:00-14:00 Uhr	PC-Pool 1

Der Kurs soll dabei helfen, den Einstieg in die archäologische Fundbearbeitung zu erleichtern. Um nicht im Meer der digitalen Welt zu ertrinken, ist es das Ziel dieses Workshops, den Teilnehmern einen kleinen Rettungsanker ;-) an die Hand zu geben. Dabei ist es vollkommen unerheblich, welche archäologischen Objektgattungen (Keramik, Statuen, Papyri etc.) bearbeitet werden sollen. An vorderster Stelle steht neben allen zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten immer auch die Entwicklung einer Strategie in der Vorgehensweise. Das Digitalisieren von Handzeichnungen - die im übrigen nie ganz aussterben werden und auch nicht aussterben dürfen – soll anhand von zwei Programmen (Adobe Illustrator und als Open Source-Variante Inkscape) geübt werden.

Ägyptologie im Dialog

wahlobligatorisch für M.A. und Magister, geöffnet für Promovierende der Fächer der Research Academy

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3116	5	1 Semester	Hausarbeit	3

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Von Spätzeit bis Spätantike – 25 Key- pieces der ägyptischen Geschichte	F. Naether	2 SWS
ab 12.10.	Mittwoch	13:15-14:45 Uhr	SG 425

Welche Artefakte sind zentrale Kunstwerke und Schriftdokumente für die Zeit im ersten vorchristlichen und im ersten nachchristlichen Jahrtausend? Dieses Seminar frischt dabei Grundwissen in Geschichte und Denkmälerkunde wieder auf anhand ausgewählter Quellen der Spätzeit, Dritten Zwischenzeit, Herrschaften u.a. der Nubier, Perser, Ptolemäer und Römer am Nil. Wir wollen nachvollziehen, wie Objekt und/oder Text einen Zusammenhang mit ihrer Umgebung eingehen und welche Aussagen damit wem kommuniziert werden. Dabei sind u.a.: der Stein von Rosette, die Stele des Udja-Hor-Resnet, die demotische Chronik und ihrer Rückseite, Kleopatra Palast, die Sternzeichen von Dendera, Graffiti in Philae, Tiernumien, magische Papyri und der Codex Sinaiticus. Teilnahmebedingungen: aktive Mitarbeit, Referat, Leistungsnachweis Keine sprachlichen Voraussetzungen

Literatur

BAGNALL, ROGER (Hrsg.): The Oxford Handbook of Papyrology. Oxford / New York 2009.

BOWMAN, ALAN : Egypt after the Pharaohs. London 1986.

HOFFMANN, FRIEDHELM : Ägypten. Kultur und Lebenswelt in griechisch-römischer Zeit. Berlin 2000.

LEMBKE, KATJA; FLUCK, CAECILIA; VITTMANN, GÜNTER : Ägyptens späte Blüte. Die Römer am Nil, Mainz 2004.

RIGGS, CHRISTINA (Hrsg.): The Oxford Handbook of Roman Egypt. Oxford 2012.

WINNICKI, JAN KRZYSZTOF : Late Egypt and her Neighbors: Foreign Population in Egypt in the First Millennium BC. Warszawa 2009.

GOZZOLI, ROBERTO B. : The writing of history in Ancient Egypt during the First Millennium BC (ca.1070-180 BC): trends and perspectives. London 2006.

BAREŠ, LADISLAV (Hrsg.): Egypt in Transition: Social and Religious Development of Egypt in the First Millennium BCE. Prague 2010.

ÜO	Geschichte Ägyptens II: Neues Reich bis Spätzeit	D. Raue	1 SWS
ab 17.10.	Montag	10:15-11:00 Uhr	SG 104

Zum Inhalt der Veranstaltung s. S. 14

Kultur und Quellen

wahlobligatorisch für M.A. und Magister

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-3104	5	1 Semester	Referat	3

Das Modul ist als MA-Modul ausgeschrieben. Interessenten aus dem BA können teilnehmen und nach Rücksprache mit K. Stegbauer das Modul für den Wahlpflichtbereich oder den Wahlbereich anrechnen lassen.

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO	Seevölker und Wikinger im Vergleich und aus der Perspektive der Kollapsforschung	H.-W. Fischer-Elfert	2 SWS
23.-27.11.	Mittwoch bis Sonntag	ganztags	Zingst

Am Ende der Spätbronzezeit (ca. 1200 v.u.Z.) kommt es zu massiven Migrationsbewegungen aus der Ägäis in den Ostmittelmeerraum. Verschiedene Völkerschaften ziehen zu See und zu Lande durch Anatolien, Zypern, Syrien, Libanon und Palästina, bis hin ins Nildelta. Ägypten reagiert mit militärischer Härte und integriert zahlreiche Mitglieder dieser Migranten in die eigene Armee, Landwirtschaft und Gesellschaft insgesamt. Die archäologischen und inschriftlichen Spuren dieses sog. „Seevölkersturms“ werden in den Blick genommen, ägyptische Königsinschriften wie Auszüge aus den berühmten Merneptah- und Ramses III-Inschrift im Seminar gelesen sowie Auszüge aus Felderkatastern werden dabei herangezogen. Der Vergleich mit den sog. Wikingern soll insbesondere die Ursachen der Migrationen (Klimawandel; Dürre und Hungerkatastrophen; Überbevölkerung etc.) erörtern, unter dem von JARED DIAMOND eingebrachten Begriff des „Kollapses“ ganzer gesellschaftlicher Systeme (*Kollaps: Warum Gesellschaften überleben oder untergehen* (2011). Ein weiteres wichtiges Buch wird das von E. CLINE unter dem Titel *1177 B.C: The Year Civilization Collapsed. Turning Points in Ancient History*, Taschenbuch 2015)

Eine Liste mit Referaten wird bis Mitte September am Schwarzen Brett im 5. Stock ausgehängt. Die zu lesenden Auszüge der äg. Texte werden mit Lit. unter moodle eingestellt.

Das Seminar findet in der Außenstelle der Universität in Zingst statt. Anfahrt und Verpflegung sind mit Kosten verbunden, die von den Studenten selbst zu tragen sind.

VO	Ägypten und seine Nachbarn	D. Raue	1 SWS
ab 17.10.	Montag	09:15-10:00 Uhr	SG 104

Zum Inhalt der Veranstaltung s. S. 15

Kolloquium für Qualifikationsarbeiten

obligatorisch für Doktoranden und Magistranden, empfohlen für alle, die eine Qualifikationsarbeit anfertigen.

K	Kolloquium	H.-W. Fischer-Elfert u.a.	2 SWS
12.12.	Montag	11:15-12:45	SG 204
12.01	Donnerstag	11:15-12:45	SG 017

Verpflichtend für alle Kandidaten. Vor der jeweiligen Sitzung sollte ein Resümee des vorzustellenden Arbeitsthemas an die übrigen Teilnehmer über moodle versandt werden. Weitere Termine nach Vereinbarung.

3 Wahlbereichsmodule B.A.

Achtung! Wer in den vergangenen Semestern Kurse mit denselben Modulnummern belegt hatte, kann die folgenden Module in AlmaWeb nicht noch einmal belegen. Ggf. ist eine Anrechnung auf eine andere Modulnummer möglich. Sprechen Sie dafür mit K. Stegbauer. Gleiches gilt für eine mögliche Anerkennung für den Masterstudiengang.

Ägyptische Kulturgeschichte I

<i>zugeordnete Modulnr.</i>	<i>LP</i>	<i>Dauer</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>SWS</i>
03-AEG-2114	5	1 Semester	mündlich, 20 Min.	2

Zum Modul gehörende Lehrveranstaltungen des WiSe 16/17

SO & ÜO	Altägyptische Medizin	S. Radestock	2 SWS
ab 19.10.	Mittwoch	11:15-12:45 Uhr	SG 425

Der Kurs soll einen Einblick in verschiedene Gebiete der Medizin des alten Ägypten geben. Hierzu seien die erkenntnisbietenden Quellengruppen betrachtet: Texte, Bildzeugnisse und jene Befunde, die anhand menschlicher knöcherner oder geweblicher Überreste fassbar werden. Die Lektüre medizinischer Texte aus speziellen Schriften in Übersetzung und Diskussion der Inhalte ist ebenso vorgesehen wie ein Überblick über anatomische, physiologische und pathophysiologische Konzepte, Therapieprinzipien oder etwaige medizinische Fachgebiete". Grundlegendes Anliegen ist aber auch die Vermittlung allgemeiner medizintheoretischer Aspekte, wie der Medizin-Begriff selbst. Es besteht die Möglichkeit, (Kurz-)referate zu halten, Terminvergabe erfolgt zur ersten Sitzung bzw. im Verlauf des Semesters.

Das Modul steht unter Finanzierungsvorbehalt.

Literatur

GRAPOW, H., DEINES V., H., WESTENDORF, W. Grundriß der Medizin der Alten Ägypter, 9 Bände, Berlin (1954-1973).

NUNN, J. F. Ancient Egyptian Medicine . London (1996).

WESTENDORF, W. Handbuch der altägyptischen Medizin. 2 Bände. HdO I/36.1 und 2. Leiden/Boston/Köln (1999).

Ausführliche Literaturangaben werden zur ersten Sitzung bekanntgegeben.